

Crime and Punishment

Thema

Sollen Verbrecher ins Gefängnis gesperrt werden?

Zielgruppe

Schüler*innen zwischen 8 und 14 Jahren

Arbeitssprache

Englisch und Deutsch (A1/A2)

Inhalte

- Argumente für und gegen die Freiheitsstrafe
- Freiheitsstrafe als Chance zur persönlichen Entwicklung

Ziele

Die Schüler*innen können

- einer Vorlesung konzentriert folgen
- neues Wissen erwerben
- ausgewählte deutsche Wörter im Kontext lernen
- an einer Diskussion aktiv teilnehmen
- ihre Kompetenz im Online-Lernen erweitern

Material

Film mit Dr. Ana Laura Edelhoff

Anlagen

- My Words *Crime and Punishment*
- Lösungsblatt - My Words *Crime and Punishment*
- Worksheet 1
- Worksheet 2

Zeit

60 Minuten

Realisierung

Live-Online oder Präsenz

Crime and Punishment

Begrüßen Sie die Schüler*innen und nennen Sie den Titel der Session auf Englisch *Crime and Punishment* und auf Deutsch *Verbrechen und Strafe*.

Erklären Sie den Schüler*innen, dass sie ihnen einen Film zum Thema in mehreren Sequenzen zeigen werden. Im Film spricht Dr. Ana Laura Edelhoff zu ihnen und lädt sie ein, über das Thema *Freiheitsstrafe pro und contra* nachzudenken und Position zu beziehen.

Stellen Sie kurz Dr. Ana Laura Edelhoff und das Thema vor.

mehr zu Dr. Ana Laura Edelhoff

<https://www.some.ox.ac.uk/people/ana-laura-edelhoff/>

SCAN ME



Starten Sie den Film Part 1 (bis - „Should the burglar be punished or not?“).

Stellen Sie den Schüler*innen *Worksheet 1* zur Verfügung (interaktiv pdf). Sie sollen entscheiden, welche der beiden Personen (Ada oder Benjamin) ihrer Meinung nach recht hat. In der Spalte *Meine Notizen* können sie stichwortartig Argumente festhalten.

Zeigen Sie den Film Part 2 (bis - „In this way future crimes will be prevented.“).

Stellen Sie den Schüler*innen *Worksheet 2* zur Verfügung (interaktiv pdf). Die TN sollen sich erneut überlegen, welche der 3 Personen (Ada, Benjamin oder Christin) ihrer Meinung nach recht hat/haben bzw. wie sich ihr eigener Standpunkt gestaltet.

Zeigen Sie den Film bis zum Ende (Part 3).

Crime and Punishment

Führen Sie nach dem Film die Arbeit am Wortschatz wie folgt ein: Dr. Ana Laura Edelhoff ist mehrsprachig. Sie könnte diese Vorlesung auch in deutscher Sprache halten. Bevor wir auf die Fragen eingehen, die sie am Ende ihrer Vorlesung gestellt hat, lernen wir 10 Schlüsselwörter zum Thema. Sie erscheinen im Film auf Englisch und auf Deutsch. Nehmen Sie die Wortkarten, die Sie im Vorfeld erstellt haben. Sprechen Sie die Wörter mehrmals aus und ermutigen Sie die Schüler*innen, sie ihnen nachzusprechen.

Ausgewählte Wörter

burglar	- der Dieb
prison	- das Gefängnis
justice	- die Gerechtigkeit
crime	- das Verbrechen
deterrence	- die Abschreckung
criminal	- der Verbrecher
education	- die Ausbildung
victim	- das Opfer
punishment	- die Strafe
What do you think?	- Was denkst du?/Was denkt ihr?

Fassen Sie den Inhalt der Vorlesung mit Hilfe der Schlüsselwörter kurz zusammen.

Bitten Sie die Schüler*innen 3 Gruppen zu bilden, je nachdem, mit welcher Person sie einverstanden sind (z.B. Breakout Room):
Gruppe Ada
Gruppe Benjamin
Gruppe Christina

Crime and Punishment

Zeigen Sie den Gruppen die drei Fragen, die Dr. Ana Laura Edelhoff am Schluss ihrer Vorlesung gestellt hat (z.B. auf einer Folie).

Fragen

- Ist es in Ordnung, Menschen ins Gefängnis zu stecken?
- Und wenn ja, aus welchem Grund?
- Und wenn ja, wie sollten Gefängnisse aussehen?

Bitte Sie die Gruppen, die Fragen zu diskutieren und das Diskussionsergebnis stichwortartig aufzuschreiben. Es ist kein Problem, wenn sich die Gruppenmitglieder nicht einig sind.

Lassen Sie die Gruppen im Plenum (Hauptmeeting) ihre Position nacheinander darstellen.

Stellen Sie den Schüler*innen für die Darstellung ihrer Position Redemittel zur Verfügung (z.B. auf einer Folie).

Redemittel

Ich bin der Meinung/Wir sind der Meinung, dass ...
Meiner Meinung nach/Unserer Meinung nach ...
Ich denke/Wir denken, dass ...
Ich meine/Wir meinen, dass ...
Ich vertrete die Position/Wir vertreten die Position, dass ...
Mein Standpunkt ist/Unser Standpunkt ist ...
...

Bitte Sie anschließend die Gruppen, sich nochmal intern zu beraten und Argumente für bzw. gegen die dargestellte Position der jeweils anderen Gruppen zu sammeln.

Stellen Sie den Schüler*innen weitere Redemittel zur Plenumsdiskussion zur Verfügung (z.B. auf einer Folie).

Bitte Sie die Schüler*innen ins Plenum zu kommen und ihre Argumente und Gegenargumente darzustellen. Im Idealfall finden die Gruppen Konsens, aber es ist kein Problem, wenn sie sich nicht gegenseitig überzeugen können. Hauptsache ist, dass sich jeder, der will, einbringen kann und die Schüler*innen üben, wie man respektvoll diskutiert.

Redemittel

Ja, du hast recht/ihr habt recht, aber ...
Ja, das stimmt, aber ...
Das sehe ich/Das sehen wir anders.
Nein, da bin ich/sind wir ganz anderer Meinung.
Da muss ich/müssen wir leider widersprechen.
Nein, das ist falsch.
...

Crime and Punishment

Schließen Sie die Besprechung des Themas mit einer kurzen Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse ab.

Verteilen Sie den Schüler*innen das Blatt My Words *Crime and Punishment* und bitten Sie sie für die englischen Wörter die passenden deutschen Wörter zu finden. Zur Unterstützung zeigen Sie ihnen noch einmal alle Wortkarten. Schlagen Sie vor, zu den Wörtern jeweils ein einfaches Bild, ein Symbol o. ä. als Merkhilfe zu zeichnen.

Bitten Sie die Schüler*innen dann, die Sätze zu ergänzen. Besprechen sie mit ihnen, dass es sich lohnt, neue Wörter im Kontext zu lernen und kurze, interessante Texte zu memorieren. Feste Verbindungen, die man leicht aus dem Gedächtnis abrufen kann, helfen beim freien Sprechen.

Weiterführende Idee:

Interview mit Experten zu den im Film gestellten Fragen (Polizist, Anwalt, Richter)

Crime and Punishment

My Words *Crime and Punishment*

English	Deutsch	Merkhilfe
burglar		
prison		
justice		
crime		
deterrence		
criminal		
education		
victim		
punishment		
What do you think?		

Ada kommt aufgebracht in die Schule, denn ein _____ ist bei ihnen eingebrochen. Sie meint, er soll ins _____ kommen. Damit ist die _____ wiederhergestellt. Benjamin beruhigt sie, meint aber, dass man Schlechtes nicht mit Schlechtem ausgleichen kann. Vielmehr sollte man Menschen die Chance geben, eine _____ zu machen und ein neues Leben zu beginnen. Christin ist der Meinung, dass _____ ins Gefängnis müssen. Aber nicht zur Bestrafung, wie Ada meint, sondern zur Abhaltung. Und zur _____, damit andere keine _____ begehen. Auch für die _____ ist wichtig zu wissen, dass Verbrechen eine _____ nach sich ziehen. Was denkt ihr? Wer hat recht?

Crime and Punishment

Lösung - My Words *Crime and Punishment*

English	Deutsch	Merkhilfe
burglar	DER DIEB	
prison	DAS GEFÄNGNIS	
justice	DIE GERECHTIGKEIT	
crime	DAS VERBRECHEN	
deterrence	DIE ABSCHRECKUNG	
criminal	DER VERBRECHER	
education	DIE AUSBILDUNG	
victim	DAS OPFER	
punishment	DIE STRAFE	
What do you think?	WAS DENKST DU? / WAS DENKT IHR?	

Ada kommt aufgebracht in die Schule, denn ein DIEB ist bei ihnen eingebrochen. Sie meint, er soll ins GEFÄNGNIS kommen. Damit ist die GERECHTIGKEIT wiederhergestellt. Benjamin beruhigt sie, meint aber, dass man Schlechtes nicht mit Schlechtem ausgleichen kann. Vielmehr sollte man Menschen die Chance geben, eine AUSBILDUNG zu machen und ein neues Leben zu beginnen. Christin ist der Meinung, dass VERBRECHER ins Gefängnis müssen. Aber nicht zur Bestrafung, wie Ada meint, sondern zur Abhaltung. Und zur ABSCHRECKUNG, damit andere keine VERBRECHEN begehen. Auch für die OPFER ist wichtig zu wissen, dass Verbrechen eine STRAFE nach sich ziehen. Was denkt ihr? Wer hat recht?